

## Information / Anmeldung

Angehörigenberatung e. V. Nürnberg  
Adam-Klein-Str. 6, 90429 Nürnberg  
Tel: 0911 / 26 61 26  
Fax: 0911 / 287 60 80  
Email: info@angehoerigenberatung-nbg.de  
Internet: www.angehoerigenberatung-nbg.de

---

## Informationsanfrage zum Qualifizierungskonzept Gerontopsychiatrie

---

### Institution

---

### Leitung

---

### Straße, PLZ, Ort

---

### Tel., Fax

---

### Email

---

### Datum, Unterschrift

---

**Wir haben Interesse an der Fortbildungsmaßnahme und möchten weitere Informationen. Bitte rufen Sie uns an.**

## Überblick

### **Kurzbeschreibung**

Die Fortbildung vermittelt Grundlagen zu gerontopsychiatrischen Erkrankungen sowie zur gerontopsychiatrischen Pflege. Das Hintergrundwissen der Teilnehmenden wird erweitert und somit die tägliche Handlungskompetenz im Umgang mit betroffenen Bewohnern und ihren Angehörigen.

Die Inhalte der Fortbildung und die zeitliche Zusammenstellung der Module können nach Absprache trägerspezifisch und inhaltlich angepasst werden. Dies schließt die fachliche Begleitung bei der Umsetzung eigener Konzepte ein.

### **Umfang und Kosten der Fortbildung**

- **24 Fortbildungseinheiten** (1 FE à 45 Minuten)
- Angebot von Tagesseminaren (je 8 FE)
- Skripte werden vom Anbieter gestellt
- mindestens 10, maximal 15 Teilnehmende pro Maßnahme
- 2160 Euro für das Gesamtangebot (24 FE) zuzüglich Fahrtkosten

Für diese Fortbildung können Sie eine Förderung über den Bayerischen Landesplan für Altenhilfe und beim Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA) beantragen. Gerne unterstützen wir Sie dabei.

### **Anmeldung**

Mit einer unterschriebenen Liste der Teilnehmenden beantragen Sie bei der Angehörigenberatung die Fortbildung. Die Anmeldung gilt dann nach Bestätigung durch die Angehörigenberatung als verbindlich.



## **Qualifizierungskonzept Gerontopsychiatrie**

**Fortbildungsangebot  
für Mitarbeitende  
stationärer Einrichtungen**

## Allgemeine Informationen

### **Ziel**

Vermittlung einer Grundlagen-Qualifikation für den Bereich der stationären Pflege und Versorgung, um damit die Handlungskompetenz des Pflegepersonals und der Betreuungskräfte zu fördern.

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende der stationären Altenpflege, die direkt in Kontakt mit pflegebedürftigen älteren Menschen und ihren Angehörigen stehen.

### **Referierende**

Dem Referententeam gehören Mediziner/innen, Fachpflegekräfte, Gerontologen/innen, Psychologen/innen und Sozialpädagogen/innen an.

### **Organisation**

Die Fortbildungsmaßnahmen werden nach Abstimmung mit interessierten Einrichtungen als „Inhouse-Schulung“ in der jeweiligen Einrichtung angeboten.

### **Methoden**

Das Angebot ist sehr praxisnah ausgerichtet, u. a. auch mit Rollenspielen mit anschließendem Plenumsgespräch zur Erprobung für die Praxis.

### **Teilnahme-Zertifikat**

Teilnehmende erhalten nach Abschluss der Fortbildung ein Zertifikat unter Angabe von Inhalt und Umfang der Fortbildungsmaßnahme.

**Bei mehr als 30% der Mitarbeitenden einer stationären Einrichtung, die an der Fortbildung teilgenommen haben, erhält der Träger ein eigenes Zertifikat.**

## Inhalte der Fortbildung

Der Anteil der Bewohner mit einer gerontopsychiatrischen Erkrankung wird in Zukunft bedingt durch die demographische Entwicklung weiter zunehmen. Schon heute liegt der Anteil demenzkranker Bewohner bei ca. 80%. Deshalb ergibt sich hier ein offensichtlicher Handlungsbedarf für eine verbesserte Qualifikation aller Mitarbeitenden der verschiedenen Tätigkeitsbereiche in der gerontopsychiatrischen Pflege.

### **A) Gerontopsychiatrische Erkrankungen**

- Demenzerkrankungen
- Depressionen
- Wahn- und Angststörungen
- Suchterkrankungen

### **B) Grundlagen gerontopsychiatrischer Pflege**

- Pflege und Betreuung als geplanter Prozess im Team
- Berufsübergreifende Zusammenarbeit als Grundlage der Planung bedürfnisorientierter Arbeitsabläufe und Angebote
- Fallbesprechung als Technik eines geplanten gerontopsychiatrischen Betreuungs- und Pflegeprozesses

### **C) Therapie- und Umgangsmöglichkeiten**

- Ressourcen erhaltende Therapien und deren Umsetzung im Pflegeheim
- (Personenzentrierter Umgang, Milieuthérapie, Validation, Basale Stimulation)
- Grundlagen der Kommunikation
- Praxis- und Fallübungen

## Träger der Fortbildung

Der gemeinnützige Verein Angehörigenberatung e.V. Nürnberg besteht seit 1986 und ist konfessionell und parteipolitisch ungebunden. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt Nürnberg, dem Hospizverein Nürnberg, dem Zentrum für Altersmedizin am Klinikum Nürnberg Nord, der Alzheimer Gesellschaft Mittelfranken e. V. und der Gerontopsychiatrischen Fachkoordination (GeFa) des Bezirks Mittelfranken.

Die Angehörigenberatung e. V. bietet

- Information, Demenzberatung und psychosoziale Langzeitbegleitung für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz
- Angehörigen- und Betreuungsgruppen
- Stundenweise Entlastung der Angehörigen durch freiwillig Helfende
- Inklusive Angebote „Leben mit Demenz – was tut uns gut“ und den inklusiven Chor „Sing ein Lied ...!“
- Seminare und Vorträge für pflegende Angehörige und am Thema Demenz Interessierte
- Fortbildungen für Fachkräfte des ambulanten und des stationären Bereichs und der Beratungsstellen
- Fortbildungen nach §45a SGB XI für Helfende

Die Angehörigenberatung e. V. ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.

*(Stand: Angehörigenberatung 08/2019)*